

«Triage»

Anmeldeportal für Jugendliche ohne Anschlusslösung nach der Volksschule

Keine Lehrstelle? So geht es weiter!

Nicht alle Jugendlichen schaffen auf Anhieb den Sprung von der obligatorischen Schule in eine berufliche Grundbildung.

Die Dienststelle Berufs- und Weiterbildung des Kantons Luzern bietet den Betroffenen Unterstützung und Begleitung an.

Das Anmeldeportal «Triage» fasst alle Aktivitäten zusammen, welche die Dienststelle beim Übergang zwischen Volksschule und Berufsbildung unternimmt, um Jugendliche ohne Anschlusslösung fit für die Berufswelt zu machen.

Dazu gehören Beratung, Coaching, Brückenangebote, Praktika und andere Angebote, die den Jugendlichen helfen, allfällige Lücken zu schliessen.

Anmeldung durch Klassenlehrperson

Alle Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen, die weder eine Lehrstelle noch eine andere Anschlusslösung gefunden haben, können zwischen dem 21. März und 11. Mai 2022 beim Anmeldeportal zentral erfasst werden.

Zuweisung durch Fachpersonen der «Triage»

Die Fachpersonen prüfen die eingegangenen Dossiers sorgfältig.

Einige Jugendliche brauchen Zeit, um Bildungslücken zu schliessen oder Sozialkompetenzen aufzuarbeiten. Andere sind aufgrund ihrer persönlichen Entwicklung noch nicht reif für den Arbeitsmarkt.

Die Fachpersonen suchen aufgrund des Dossiers für alle angemeldeten Jugendlichen nach einer passenden Lösung für das Jahr nach dem Schulaustritt.

Ziel ist der Einstieg in eine berufliche Grundbildung nach diesem Zwischenjahr.

Eigeninitiative gefordert

Wichtig:

Die zentrale Erfassung und Unterstützung durch den Kanton ist in erster Linie Hilfe zur Selbsthilfe.

Von den Angemeldeten wird erwartet, dass sie sich bis zum Schluss des Schuljahres intensiv um eine Lehrstelle oder eine andere Anschlusslösung bemühen.

Anmeldung

Via Klassenlehrperson über das Berufsbildungsportal des Kantons Luzern.

Kontakt

Dienststelle Berufs- und Weiterbildung
Obergrundstrasse 51
6002 Luzern
041 228 52 52 / triage.dbw@lu.ch
www.beruf.lu.ch/triage